2. Beilage zu Nr. 212 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 9. September 1908.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 7. September.

Vorsitzender: Geh. Kommerzienrat Steckner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung widmet der Vorsteher dem verstorbenen Stadtverordneten Hofmeister einen Nachruf, und die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Dahingeschiedenen von den Plätzen.

Die Absichtig einer Eingabe des Stadtgutspächters Wolter, betr. die Wiederverpachtung des Stadtguts, wird dem Grundeigentums-Ausschuß übergeben.

Von einer Einladung des Vereins der Saalbesitzer um Teilnahme an dem vom 7. bis 9. September hier stattfindenden Kongreß der Vereine der Saalbesitzer wird Kenntnis genommen.

Der Freidenker-Verein für Halle a. S. und Umgegend ersucht, ihm Räume zur Erteilung von dogmenfreiem Moralunterricht zur Verfügung zu stellen und die Besoldung einer anzunehmenden Lehrkraft zu übernehmen, bezw. eine Beihilfe dazu zu leisten. Die Petition wird dem Petitions-Ausschusse überwiesen.

Mehrere Vereine kaufmännischer und industrieller Beamten bitten, bei Vergebung von Lieferungen und Arbeiten solche Unternehmer auszuschließen, welche das Koalitionsrecht ihrer Angestellten und Arbeiter zu beseitigen oder zu beschränken versuchen. Die Eingabe geht ebenfalls an den Petitions-Ausschuß.

Von einer Mitteilung des Magistrats, daß die **Wiederwahl des Herrn Stadtrats Über** von dem Herrn Regierungspräsidenten bestätigt worden ist, nimmt die Versammlung Kenntnis.

Petitionen des Herrn Kaufmann Franz Rudolph und von Anwohnern des Moritztores um Verbesserung fehlerhafter Kanalanlagen gehen an den Bau-Ausschuß.

Die Witwe Müller, Besitzerin des Hauses in der Feldstraße, welches durch die Ueberschwemmungen im Juni erheblich beschädigt worden ist, bietet ihr Grundstück der Stadt zum Kaufe an. Sie bemerkt, daß sie eine gleiche Eingabe an den Magistrat gerichtet habe, worauf ihr ein Schreiben zugegangen sei, wonach sie zur Zahlung der durch das Stützen des Hauses verursachten Kosten aufgefordert wird. Versammlung übergibt die Petition dem Bau-Ausschusse und ersucht gleichzeitig den Magistrat, von der Einziehung des geforderten Betrages bis zur Erledigung der Petition abzusehen.

Eine Eingabe der hiesigen Eishändler, welche um Einstellung des von der Schlachthof-Verwaltung betriebenen Handels mit Kunsteis bitten, wird dem Petitions-Ausschuß zur Vorberatung überwiesen.

Auf eine Anfrage des St.-V. Kühme, wann mit dem Bau des städtischen Schwimmbades begonnen werden wird, erwidert Stadtbaurat Zachariae, die Bearbeitung der Projekte sei soweit gefördert, daß diese bereits der betr. Deputation vorgelegen hätten. In etwa drei Wochen werde der Versammlung die Vorlage zugehen.

Eingegangen ist ein Antrag des St.-V. Thiele und Genossen, den Magistrat zu ersuchen, eine genaue Darstellung zu geben über den Umfang der Bodensenkungen im Osten der Stadt, über die Höhe des Schadens und der Möglichkeit, den Urheber des Schadens haftbar zu machen. Der Antrag wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

1. Versammlung genehmigt, daß der z. Zt. an die Firma Conrad Tack & Co. für den jährlichen Mietzins von 6600 Mk. vermietete Laden Nr. 5 im Schmeerstraßenflügel des Ratskellergebäudes an die genannte Firma auf die Zeit bis 30. September 1915 für 7000 Mk. Jahresmiete weiter vermietet wird. (Berichterstatter: St.-V. Emmer.)

2. Die Weiterverpachtung des ehem. Körting'schen Ackerplanes in Wörmlitzer Flur an den Baumschulenbesitzer Hutz bis 30. September 1909, für den Pachtzins von 45 Mk. pro Morgen, wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Springer.)

3. fällt aus.

4. Durch Beschluß vom 18. Juni 1906 hat sich die Stadtverordneten-Versammlung damit einverstanden erklärt, daß die Stadtgemeinde dem Deutschen Ostmarkenverein mit einem Jahresbeitrag von 100 M. beitritt, letzteren aber bei der Beratung des diesjährigen Haushaltsplanes bei Kapitel XVII. D. III. 33 wieder gestrichen. Da jedoch der Beitrag für das Kalenderjahr 1908 zu zahlen ist, so wird derselbe noch einmal aus Kapitel XIX. Nr. 12 bewilligt. Mit seiner Abführung wird der Austritt der Stadtgemeinde Halle a. S. aus dem Verein angezeigt werden. (Berichterstatter: St.-V. v. Blume.)

5. Am 19. November 1908 wird die Preußische Städteordnung für die östlichen Provinzen 100 Jahre in Geltung sein. Zur besonderen Feier dieses Jubiläums der Selbstverwaltung tritt am 5. und 6. Oktober 1908 der Preußische Städtetag in Königsberg i. Pr. zusammen. Der Magistrat glaubt es aber der Bedeutung der Hundertjahrfeier schuldig zu sein, den Tag durch eine eigene Feier innerhalb unserer heimischen Verwaltung festlich zu begehen. Zu diesem Zwecke ist die Veranstaltung von Feiern in den städtischen Schulen — die Zustimmung der Aufsichtsbehörden vorausgesetzt — für den 19. November angeordnet. Weiter hält es der Magistrat für angezeigt, daß sich an dem Tage die städtischen Körperschaften zu einem Festakte verbinden und hierzu die im Ehrendienste der Stadt stehenden Beamten, die Vertreter anderer Behörden, die eigenen Beamten und, soweit es der Raum erlaubt, die Bürgerschaft einladen. Der Festakt soll in einem der größten, entsprechend zu schmückenden Saale der Stadt abgehalten werden und in Gesang- und Musikaufführungen, sowie einer Festrede bestehen. An den Festakt soll sich in einem anderen Saale ein Festessen anschließen, zu welchem die Vertreter der Aufsichtsbehörden und die Spitzen der hiesigen Behörden als Gäste geladen werden sollen. Die Kosten dieser Veranstaltungen — Saalmiete, Dekoration, Beleuchtung, Orchester, Ausgaben für Bewirtung der Gäste — lassen sich nicht mit Sicherheit schätzen, immerhin dürften sie den Betrag von 2000 M. nicht übersteigen. Versammlung wird ersucht, dem Beschlusse zuzustimmen und zur Deckung der Kosten den Betrag bis zu 2000 M. aus Kap. XIX. Nr. 12 des Etats zu bewilligen.

St.-V. von Blume empfiehlt im Auftrage des Finanz-Ausschusses Annahme der Vorlage. Weiter beantragt Redner eine am Sonnabend noch eingegangene Eilvorlage des Magistrats, wonach die Versammlung ersucht wird, 10 000 Mk. zur Errichtung einer Stiftung zu Ehren der Selbstverwaltung zu bewilligen, ebenfalls zu genehmigen. Die Zinsen der Stiftung sollen Verwendung finden zur Unterstützung der Hinterbliebenen von Männern, welche Opfer im Dienste der Selbstverwaltung gebracht haben und deren Witwen und Kinder sich in einer Notlage befinden. Allerdings sei der Fonds nicht groß, es sei aber doch zu hoffen, daß er durch Zuwendungen verstärkt wird. Die Stiftung stelle eine Neuerung dar, die vielleicht Nachahmung finde.

St.-V. Borgis wendet sich besonders gegen die Bewilligung der 2000 Mk. zur Veranstaltung einer Festlichkeit. Ohne die große Bedeutung der Städteordnung zu verkennen, bezweifelt Redner, daß es nötig sei, die Hundertjahrfeier in einer Weise zu begehen, daß zur Bestreitung der Kosten 2000 Mk. erforderlich werden. Für Halle liege ja überhaupt kein Anlaß vor, an der Hundertjahrfeier teilzunehmen, da hier die Städteordnung erst 20 Jahre später eingeführt worden sei. Infolge der ungünstigen Finanzlage der Stadt habe die Versammlung eine Reihe kleinerer Vorlagen abgelehnt, die unendlich wichtiger erschienen als die Hundertjahrfeier der Städteordnung.

St.-V. Thiele beantragt auch die Ablehnung der Stiftung. Wenn eine Trauerfeier veranstaltet oder Proteste erlassen werden sollten, weil wir in Preußen noch immer die recht mangelhafte Steinsche Städteordnung haben und auf diesem Gebiete so rückständig seien, dann sei Redner dafür zu haben, aber die Selbstverwaltung feiern, welche die preußischen Städte doch nicht besitzen, zeige ein bedenklich geringes Maß von Bürgerstolz. Sollte die Feier genehmigt werden, so schlage Redner vor, den Bürgermeister Schilling von Hujum als Festredner einzuladen; der werde den Wert der Städteordnung jedenfalls bedeutungsvoll schildern können.

St.-V. Dr. Lembjer meint, daß vor etwa 4 Monaten kein Mitglied der städtischen Kollegien die Verantwortung für die Bewilligung einer Summe von 10 000 Mk. für einen wenig dringenden Zweck übernommen hätte; vielleicht werde auch, wenn erst der neue Etat vorliegt, keine Neigung vorhanden sein, mehr Mittel zu bewilligen als unbedingt notwendig sind. Es könne ja vorkommen, daß Männer, die städtische Ehrenämter bekleiden, verarmen, eine Folge ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sei das aber nicht. Zudem dürfte die Stadt ihre Mittel nur im Interesse der Gesamtheit verwenden, nicht aber für einzelne Gruppen, um die es sich hier doch nur handele.

Die St.-V. Kobert und Herzfeld sprechen für die Vorlage. Letzterer meint, daß die Städte alle Veranlassung haben auch nach außen hin zu betonen, welchen Wert sie der Selbstverwaltung beilegen, und wie sie gesinnt sind, sich diese mit allen zulässigen Mitteln zu erhalten. Ob für die Feier 2000 Mk. verwendet werden, sei doch recht traglich, der mit der Vorbereitung des Festes zu betrauende Ausschuß werde zu erwägen haben, wie die Grenzen zu ziehen sind.

Oberbürgermeister Dr. Rive führt aus, der 19. November sei ein Ehrentag der Selbstverwaltung und ein ein Ehrentag der Stadtverordneten-Versammlungen, welche als Ausgangspunkt des Landtags und des Reichstags, als Ausgangspunkt der parlamentarischen Körperschaften überhaupt zu betrachten seien. Hätte Preußen die Selbstverwaltung nicht bekommen, so würden wir wahrscheinlich noch unter dem persönlichen Regiment stehen. Der Magistrat werde nicht in besonders lebhafter Weise für die Annahme der einstimmig beschlossenen Vorlage eintreten, denn es handle sich um eine Frage, welche die Stadtverordneten-Versammlung selbst angeht. Wenn das Fest nicht unter allgemeiner Teilnahme und nicht mit allgemeiner Begeisterung gefeiert werden könne, so solle es lieber ganz unterbleiben; denn es werde eine Komödie, wenn sich die Bürgerschaft beiseite spalte, und um Komödie zu spielen, sei die Sache doch zu ernst und wichtig. Die Stiftung solle gegründet werden, um die Not für Hinterbliebenen von Männern zu beseitigen, die im städtischen Ehrendienste gestanden haben. Das Bild unserer Finanzen sei gar nicht so, wie es oft gemalt werde; unsere Finanzen seien wohl geordnet. Vergleiche der Finanzen und Steuern unserer Stadt mit denen anderer Städte, namentlich auch der Provinz Sachsen, zeige, daß Halle mit am günstigsten dastehe. Wenn aber die Finanzverhältnisse der Stadt immer als trübe geschildert würden, so sei das nicht lokalpatriotisch gehandelt, zumal wenn die Schwarzmalerei mit den Tatsachen im Widerspruch stehe.

Beide Teile der Vorlage werden mit knapper Mehrheit genehmigt.

6. Der Kaufmann Paul Dittmar hat infolge Neubaues von seinem Grundstücke Harz 5 zirka 5 qm Land fluchtlinienmäßig zur Straße abzutreten. Als Entschädigung fordert er 60 Mk. pro Quadratmeter. Dieser Preis erscheint viel zu hoch. Eine Einigung ist mit dem Eigentümer der Parzelle nicht zu erzielen. Versammlung erklärt sich mit der Enteignung des Enteignungsverfahrens einverstanden. (Berichterstatter: St.-V. Bygas.)

7. Versammlung nimmt davon Kenntnis, daß nicht nur die anderweite Verwendung der ursprünglich zur Abtragung einer Darlehensschuld bei der Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt bestimmten 1 Million Mark, sondern auch, auf höhere Entscheidung, der Antrag genehmigt worden ist, daß dieser Betrag wie die übrige Anleihe des Jahres 1900 mit 1¼ Proz. unter Zuwachs der ersparten Zinsen zu tilgen ist. (Berichterstatter: St.-V. Knabe.)

8. Durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Oktober 1907 sind für die Drainierung der dem Hospital St. Cyriaci et Antonii gehörigen Ackerplane am weißen Graben und an der Kasseler Bahn, westlich der Merseburger Chaussee, 9000 Mk. bewilligt worden. Zur Ausführung einer genügenden Entwässerung erwies es sich als notwendig, den Sammelstrang der Drainierung durch den Bahndamm der Kasseler Bahn und den jenseits der Bahn belegenen Ruischeschen Ackerplan Nr. 4 hindurch zu führen. Herr Ruische gab hierzu seine Zustimmung unter der Bedingung, daß auch sein Plan auf Kosten des Hospitals mit Drainagerohren versehen würde. Außerdem stellte sich die Notwendigkeit heraus, die Drainage auf eine Fläche des Planes diesseit der Bahn und auf die mit 4 bezeichnete Fläche jenseit der Bahn auszudehnen. Hierdurch sind noch 860 Mk. Kosten entstanden, welche nachträglich aus dem Polizeifonds bewilligt werden. (Berichterstatter: St.-V. Herzfeld.)

9. An dem am 5. und 6. Oktober 1908 in Königsberg stattfindenden Sechsten Preußischen Städtetag werden teilnehmen: Herr Bürgermeister von Holly, Herr Stadtrat Pfeiffer, außerdem der Oberbürgermeister als Referent des ersten Themas. Die Versammlung wählt als ihre Vertreter die St.-V. Steckner und von Blume.

10. An der in der Zeit vom 16. bis 19. September 1908 in Wiesbaden stattfindenden 33. Versammlung des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege wird Herr Stadtrat Über und — wenn möglich — der Oberbürgermeister teilnehmen. Als Vertreter der Versammlung werden die St.-V. DDr. Herzau und Mekus gewählt.

11. Am 17. und 18. September 1908 findet in Hannover die 28. Versammlung des Deutschen Vereins für Armenpflege und Wohltätigkeit statt, an welcher Herr Stadtrat Dr. Tepelmann teilnehmen wird. Seitens der Versammlung wird St.-V. Kühme gewählt.

12. Der Maurer- und Zimmermeister Eduard Hoppe hierselbst beabsichtigt auf dem von ihm erworbenen Teile des Grundstücks Spitze Nr. 13 — Ecke Kellner- und Hallorenstraße — einen Neubau in der planmäßigen Fluchtlinie zu errichten. Nach dieser entfällt von dem Grundstücke ca. 1 qm Land zur Kellnerstraße und eine Parzelle von ca. 13 qm Flächeninhalt aus der Hallorenstraße zum Grundstück. Beide Flächen hat der Magistrat mit 90 Mk. pro qm bewertet. Hoppe ist bereit, die von ihm zur Straße abzutretende Parzelle gegen eine gleich große Fläche des zum Grundstück entfallenden Landes einzutauschen und für den Rest des letzteren der Stadtgemeinde eine Entschädigung in vorerwähnter Höhe zu zahlen. Das Abkommen wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Giese.)

13. Versammlung genehmigt, daß gegen die Errichtung der Veranda auf dem Grundstück Wittekindstraße 11 — Bad Wittekind — nunmehr sie von der Fluchtlinie der Wittekindstraße angeschnitten wird, Einwendungen aus Grund des § 11 des Baufluchtengesetzes vom 2. Juni 1875 seitens der Stadtgemeinde nachträglich nicht erhoben werden, sofern die Aktien-Gesellschaft Zoologischer Garten die in der Verhandlung vom 3. August 1908 übernommene Verpflichtung erfüllt. Hiernach erklärt sich der Zoologische Garten bereit, bei Neubebauung des Grundstücks Wittekindstraße 11 das fluchtlinienmäßig zur Straße entfallende Land von etwa 214 qm Größe schulden- und lastenfrei und frei von Baulichkeiten und Grundmauern zum Preise von 10 Mk. pro Quadratmeter an die Stadtgemeinde aufzulassen und diese Verpflichtung grundbuchlich sicher zu stellen. (Berichterstatter: St.-V. Reichardt.)

14 und 15. Die Rechnungen über das Baukonto der Mittelschule an der Torstraße und über den Bau der Lymphanstalt werden entlastet. (Berichterstatter: St.-V. Helmecke und Borges.)

Endlich werden noch 1000 Mk. für die Abgebrannten in Donauschingen bewilligt. Der Magistrat hatte 2000 Mk. beantragt, der Finanz-Ausschuß hielt jedoch den Betrag von 1000 Mk. für angemessen. (Berichterstatter: St.-V. Engelke.)

Sportnachrichten.

Rennsport.

* **Rennen zu Hoppegarten.** Das Meeting am Montag brachte mit den Stuten-Bienial 1907/1908 und 1908/1909 zwei wichtige Entscheidungen für die zwei- und dreijährigen Stuten. In der Konkurrenz für die älteren Vertreterinnen setzte Herrn Hanfels Taormina ihren Siegeszug fort. Die vornehm gezogene Stute ging in der Distanz in Front und siegte sehr leicht gegen Herren v. Weinbergs Barrikade. In den Rennen für die Zweijährigen passierten die Gradipferin Haarlocke und die ausgezeichnet laufende Force majeure des Herrn Hantel in toten Rennen das Ziel. Der Staats-Preis I. Klasse ging dem v. Weinbergschen Stalle durch einen Zufall verloren. Fauth, der an dem Rennen teilnehmen sollte, entließ seinem Führer auf dem Wege zur Rennbahn, kam zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu. Sein Stallgefährte Horizont II startete an seiner Stelle, war aber kein vollgültiger Ersatz, denn er war seinem einzigen Gegner Bajazzo nicht gewachsen. Dieser führte vom Start bis zum Ziel und gewann dann leicht. Die genauen Resultate waren: Ermunterungsrennen. 5000 Mk. Distanz 1000 m. 1. Kgl. Hauptgestüt Gradiz' Raubreif (Bullock), 2. A-tout (Boardman), 3. Echstein (Shaw), Tot. 32:10. Pl. 15, 16, 24:10. Unplaziert: Wanderbursch, Fresco, Rangsdorf, Cattina, Lupfa, Romeo, Goldgräber, Winterstein, King Cob, Edelmann, Eckejachs, Rokoko, Diabolo I, Reichswart, Räuber I, Lohengrin II. Sehr leicht 1¼—¾ Lg. — Stuten-Bienial 1907/1908. 13000 Mk. Dist. 2000 m. 1. Hrn. M. Hanfels Taormina (Shaw), 2. Barrikade (O'Connor), 3. Abendröte (Bullock), Tot. 29:10. Plap. 16, 21:10. Unpl.: Dinas, Cenella, Nirwana. Leicht 1 Lg. — Kopf. — Lockvogel-Rennen. 3800 Mk. Dist. 1600 m. 1. Herrn J. Beutlers Cleanrej (Rastenberger), 2. Domino (Reiff), 3. Glovi (Schlüfe). Tot. 35:10, Pl. 14, 13, 19:10. Unpl.: Kegler, Don Carlos, Deutschordensritter, George, Baco, Mal jehen, Wiwane, Thilde, Rocaß. Sehr leicht 2½ — ½ Lg. — Staats-Preis I. Klasse, 10000 Mk. Dist. 2800 m. 1. Herren C. v. Lang Puchhofs Balzazo (Reiff), 2. Horizont II (O.Connor), Tot. 19:10, Zwei liegen leicht 5½ — 4 Lg. — Stuten-Bienial 1908/09. 13000 Mk. Dist. 1000 m. 1. + Kgl. Hauptgestüt Gradiz' Haarlocke (Bullock), 2. + Herrn R. Hanfels Force majeure (Shaw), 3. Zante Grete (Sturgeld), Tot. 9 (Haarlocke) 18 (Force majeure) : 10, Pl. 12, 15, 24:10. Tottennen — 1½ Lg. — Verkaufs-Handikap. 3800 Mk. Dist. 1200 m. 1. Herrn v. Pallastiers No Mistake (Schlüfe), 2. Stivester (Weatherdon), 3. Magnesia (Yeomans). Tot. 32:10, Pl. 14, 18, 20:10. Unpl.: Galapeter, Glückauf, Conjul, Aschenbrödel, Basuto, Magnesia. Kampf Hals — 2 Lg. — Berufungs-Rennen. 5000 Mark. Dist. 1400 m. 1. Graf E. Henkels Minotaur (Handlie), 2. Fladuse (Erdmann), 3. Saint Antonius (Dyhr). Tot. 18:10, Pl. 13, 20:10. Unpl. Perjeus, Marco Polo. Sicher ¾ — 4 Lg.

* **Bei den Rennen zu Hüften in Westfalen** siegten am Sonntag folgende Pferde: Mingham (34:10), Nickelönig (24:10), Little John (34:10), Covedertor (46:10) und Edelweiß (26:10).

* **Die Fernfahrt Berlin—München.** Die zweite Etappe der Fernfahrt, die von Jüterbog nach Grimma i. S. führte, ging am Montag vor sich. Der Starter, Herr v. Hymke, entließ um 7 Uhr früh in Jüterbog 19 Gespanne, von denen bis 5 Uhr 40 Min. nur 10 in Grimma eingetroffen waren. Als Erster kam um 2 Uhr 20 Min. Herr W. Kohner mit seinem Zweigespann Estella-Palma an, der zur Zurücklegung der 102 km betragenden Strecke 6 Stunden 50 Min. gebraucht hatte. Seine Pferde sind sehr frisch, und er besitzt ausgezeichnete Siegeschancen.

„Die geistigen Fähigkeiten wurden entschieden gehoben."

Dresden, Prießnitzerstraße 18, II. 5. Dezember 1907.

„Meine 9jährige Tochter Ella wollte trotz aller Mühe nicht vorangehen. Schließlich machte ich noch einen Versuch mit Scotts Emulsion. Da das Kind die Emulsion sofort mit Vorliebe einnahm, setzte ich den Gebrauch längere Zeit hindurch fort, und ich kann heute feststellen, daß hierdurch mein Kind endlich so geworden ist, daß wir der Sorge um es enthoben sind. Appetit und Körpergewicht haben erheblich zugenommen. Sie, die früher immer in der Stube sitzen wollte, tummelt sich jetzt, wenn sie nur kann, in der Luft herum.

Auch ihre geistigen Fähigkeiten sind entschieden gehoben worden, denn ihre Lehrer in der Schule sind jetzt bedeutend besser gegen früher, und die Lehrerin sagt, daß das Kind jetzt deutliche Fortschritte mache."

(gez.) Gustav Kranich.

Nur echt mit dieser Marke — den Fischer — dem Garantie Zeichen des Scottschen Verfahrens.

Die in Scotts Emulsion enthaltenen erstklassigen Rohmaterialien werden im Scottschen Verfahren zu einer vollkommen leicht verdaulichen und wohlschmeckenden Emulsion verarbeitet, sodaß jeder einzelne Bestandteil dieses prächtigen Nährmittels vollständig ausgenutzt wird und so Körper und Gehirn kräftigt.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegelten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (der Fischer mit dem Dorsch). Scott & Bowne, G. m. b. H. Frankfurt a. M.

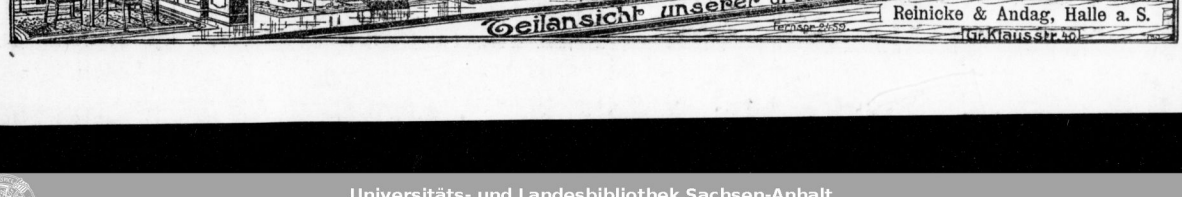
Gebrauchsanweisung. Feinster Medizinal-Lebertran 250,0, primes Glycerin 50,0, unterphosphorigsaurer Kalk 4,0, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 2,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 180,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Fruit-, Mandel- und Bauhlerdes-Oel je 2 Tropfen.

Möbelfabrik Reinicke & Andag,

Grosse Klausstr. 40, unmittelbare Nähe der Marktkirche.

Besichtigung unserer grossen Ausstellung kompl. Wohnräume ohne Kaufverbindlichkeit.

Bitten unsere Schaufenster zu beachten.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080909031/fragment/page=0001

chancen. Als Zweiter traf nach 7 Stunden 52 Min. Ritter von Rosmanit ein, der eine braune ungarische Stute ritt. Dritter wurde Herr M. Zuckert mit seinem amerikanischen Traber Dick nach 7 Stunden 57 Min. Nur zwei Minuten später langte Prinz Pfotlanit mit seinem Zweigespann Zinterwall-Talisman an. Die Herren G. R. Rosmanit und F. Reimann sollen sich verfahren haben, von den übrigen Gespannen fehlen zurzeit alle Nachrichten. Dienstag früh nimmt die dritte von Grimma nach Plauen führende Etappe ihren Anfang.

* **Die Große Steeplechase von Luzern**, die mit 20000 Francs ausgestattete Hauptkonkurrenz des dreitägigen Meetings am Vierwaldstädter See, wurde am Sonntag zum Austrag gebracht und endete mit einer Ueberraschung. Der Favorit Nopal wurde von dem schon am ersten Tage siegreich gewesenen Treutorin des Mr. Francois geschlagen, Grand Mistral belegte den dritten Platz. Tot. 126:10. Pl. 26, 15, 30:10. Der einleitende Preis von Pilatus fiel an Copernic II (17:10), während in drei der übrigen Konkurrenzen deutsche Pferde siegreich waren. Pensham (59:10) gewann den Preis von Bürgenstock, Fairy Godmother (22:10) den Preis vom Vierwaldstädter See und Natjalie (30:10) den Preis von Zürich.

Radsport.

* **Der Große Europapreis über 100 Kilometer** kam am Sonntag auf der Radrennbahn zu Dresden zur Entscheidung. Die Bahn hatte trotz des prachtvollen Herbstwetters nur schwachen Besuch aufzuweisen. Rosenlöcher-Dresden übernahm vom Start ab die Führung und behielt diese bis zum Schluß, um in 1 St. 16 Min. 42,4 Sek. zu gewinnen. Dickentmann, der anfangs den führenden Rosenlöcher hart bedrängte, folgte mit Runden-Abstand als zweiter. Scheuermann blieb 18 Runden und der Weltmeister Arzier, der anscheinend noch unter den Folgen seines Düsseldorfer Sturzes zu leiden hatte, endete 21 Runden zurück. Ein 50 Kilometer-Rennen der B-Klasse gewann Pongs-Crefeld in 39:31, 4/5 vor Engemann, Müller und de Bruin.

* **Radrennen zu Nürnberg.** Nach längerer Pause fand am Sonntag auf dem dortigen Sportplatz wieder ein radsportliches Meeting statt. Als Hauptkonkurrenz werde der Große Preis über 80 Kilometer ausgetahren. Der Belgier Vanderstuyft siegte in 1:15:25 trotz eines Radwechsels durch den er zwei Runden verloren hatte. Zweiter wurde Salzmann-Heidelberg, 3400 m, dritter Eberle-Leipzig, 6300 und vierter Arens-Köln, 16600 m zurück. Das Hauptfahren gewann Schreiner mit einer halben Länge gegen Vigl.

* **Die Meisterschaft von Baden** bildete am Sonntag das Hauptereignis der Radrennen zu Karlsruhe. Nagel-Karlsruhe siegte, der die 50 Kilometer des Rennens in 40:29 zurücklegte. Zweiter wurde Eckardt-Karlsruhe 10 Runden zurück, während Thumlert durch Motordefekt weit zurück endete. Das Hauptfahren gewann Reimer gegen Augenstein und Müller, im Vorgabefahren siegte ebenfalls Reimer gegen Müller und Schütz, während die beiden letztgenannten das Tandemrennen gegen Augenstein-Nagel und Kastler-Rohmer landeten.

* **In Zürich** kamen am Sonntag die vor acht Tagen verregneten Radrennen um den Silbernen Kranz über 20 und 50 Kilometer zur Entscheidung. Während der Berliner Haberer im 20 Kilometer-Rennen in 16:35,4 vor di Majo 820 m und Schwab 12800 m zurück, siegreich blieb, kam er im zweiten Lauf über 50 Kilometer durch Sturz um seine Chancen. Schwab siegte in 44:30,4 gegen di Majo mit 150 m Vorsprung.

* **Der Bol d'or**, das klassische 24 Stunden-Rennen, das am Sonnabend abend auf der Pariser Buffalobahn seinen Anfang genommen hatte, erreichte am Sonntag sein Ende. Sieger blieb Leon Georget, der 972,666 Kilometer zurücklegte. Zweiter wurde Dortignacq mit 904 km, dritter Naiveaede mit 878 km, vierter Cornet mit 789 km und Gougolz mit 702 km.

Fußballsport.

Halle.

Das am vergangenen Sonntage stattgefundene Spiel Hertha-Berlin gegen Halle 96 war ein sportliches Ereignis ersten Ranges. Selten ist ein Spiel so reich an spannenden Momenten gewesen. Beide Mannschaften zeichneten sich durch Eifer, Schnelligkeit und Aufopferung aus. Die Berliner hatten die größere Kombination voraus, während die 96er eine lange vermißte Energie aufwenden konnten. Bei Halbzeit stand das Spiel 2:1 für Halle. Die Tore für 96 wurden erzielt durch L. Ritter (3) und Lüdigke (2). Das Spiel endete mit 5:4 zu Gunsten von Halle 96. Unsere 96er dürfen mit Stolz auf diesen Ruhmestag zurückehren. — Am nächsten Sonntage findet das Vorspiel zu dem Städtekampf Halle-Leipzig statt bei Sportpark der 96er statt.

Die I. Mannschaft des Hallescher Fußballklubs Wacker weilte am vergangenen Sonntag in Cöthen, um gegen die I. Mannschaft des Cöthener Fußballklubs von 1902 das fällige Retourmatchspiel zum Austrag zu bringen. Wacker gewann überlegen mit 6:1. Halbzeit 2:0. Wacker III spielte in Halle gegen den Weißenfelser Fußballklub Hohenzollern I und siegte mit 3:2.

F.-B.-K. Borussia-Halle konnte am Sonntag wieder zwei schöne Siege feiern, und zwar siegte die erste Mannschaft wider Erwarten gegen Borussia-Erfurt mit 3:2. Borussia II siegte nach schönem Spiel über Hohenzollern III mit 6:3. Halbzeit 5:2.

F.-B.-K. Britannia I verlor am vergangenen Sonntag, mit nur teilweise 10 Mann spielend, nach äußerst scharfem Kampfe gegen Halle 96 II mit 4:0. Die III. Mannschaft der Britannia mußte sich vom H. F.-K. Fortuna 3:5 geschlagen bekennen, während Britannia IV über Hohenzollern V mit 14:1 triumphieren konnte.

Die I. Mannschaft des H. F.-K. „Sportlust" schlug am Sonntag ihren stärksten Gegner den L. F.-K. „Hermania", obwohl mit 2 Mann Ersatz spielend, mit 6:5. Die II. Mannschaft des H. F.-K. „Sportlust" spielte mit der gleichen Mannschaft des L. F.-K. „Hermania" unentschieden, und zwar 6:6.

Lawn-Tennis.

* **Beim Internationalen Lawn-Tennis-Turnier in Bremen** gewann am Sonntag Frl. Holzapfel-Düsseldorf die Damen-Meisterschaft gegen Frl. Heimann-Düsseldorf mit 6—1, 6—4, im offenen gemischten Doppelspiel siegten Frl. Heimann-Bruns gegen Frl. Cordes-Lameyer.

* **Bei dem Internationalen Lawn-Tennis-Turnier** in Bremen gewann Lehmann-Berlin und Bonne-Hamburg das Herren-Doppelspiel um den Westerpreis gegen Kulenkampf-Meier-Bremen mit 7—5, 6—2, nachdem sie den ersten Satz mit 5—7 verloren hatten.

Rudersport.

* **Die Kaiserregatta in Straßburg** wurde in Anwesenheit des Kaisers, des Großherzogs von Baden, der Prinzen Auguste Wilhelm und Oskar, sowie einer enormen Zuschauermenge abgehalten. Der Ludwigshafener Ruder-Verein siegte im Kaiservierer und im Zweier. Der Mannheimer Ruderklub gewann den Vierer, wurde aber im Achter von der Frankfurter „Germania" geschlagen. Im Einer siegte „Union"-Straßburg, im Juniorvierer Schweinfurt.

Segelsport.

* **Die Berliner Herbst-Segelwoche** brachte am Sonntag den Schlußkampf der diesjährigen Veranstaltung mit der Wettfahrt des Berliner Regatta-Vereins. Es war ein selten bewegtes Bild, für das die amtlich gemessene Durchschnittsgeschwindigkeit mit 6,51 m aus Südsüdwest kaum das richtige Bild gibt, denn es waren schwere Böcken darunter, die in der Nähe der Rahndorfer Ecke eine große See hochgebracht hatten und oft die Zehnmetergrenze überschritten. Mit Jubel wurde der Sieg des Kronprinzen in der Sonderklasse begrüßt und die das Ufer in dichten Reihen besetzt haltende Menge brachte ihm nicht endenwollende Cheers. In der ersten Runde hatte er sich mit der dicht vor ihm liegenden „Hevella" vom Groß der Yachten freigesegelt und blieb allein, nachdem seiner Gegnerin beim Halsen der Mast über Bord gegangen war. Der Kronprinz behauptete die Führung in glänzender Weise über die weiteren beiden Runden. Von den Kaiserpreisen sind diejenige für Schwertjachten konkurrenzlos an die einzige Schwertjacht im Felde, an „Schillebold", obgleich diese in ihrer Klasse nur den vierten Platz erlangte, während der Kaiserpreis der Kielyachten für die die kleinste Klasse an „Mungo" fiel, nachdem ihre beiden aussichtsvollen Gegner vorzeitig die Segel gestrichen hatten. Die Preisträger der Werftjahrt waren: 10 Meter-Jachten: Orchis 2:07:04 1. Preis. 9 Meter-Jachten: Etta III 2:01:44 1. Pr. 8 Meter-Jachten: Möve III 2:12:29 1. Pr., Toni VI 2:16:12 2. Pr. 7 Meter-Jachten: Fensklechen IB 2:23:30 1. Pr., Brandenburg 2:23:43 2. Pr. 6 Meter-Jachten: Freschachs III 2:26:16 1. Pr., Windspiel XI 2:28:51 2. Pr., Schillebold 2:36:24 Kaiserpreis. 5 Meter-Jachten: Mungo 2:25:07 1. und Kaiserpreis. Rennklasse V.: Hertha 2:18:54 1. Pr. Sonderklasse: Angela IV 2:12:56 1. Pr., Bambino 2:14:28 2. Pr., Odin 2:15:08 3 Pr., Irrwisch 2:15:24 4. Pr., Elisabeth 2:16:39 5. Pr. Fernet Lumula 2:16:55, Kinbatternann 2:17:22, Matador 2:17:22, Seehund II 2:17:39, Nell I, Satana, 1905, Mauge und Paul aufgegeben. Hevella, die den Mast brach, hatte trotzdem das beste Gesamtresultat und erhielt den Kronprinzenpreis.

Automobilsport.

* **Nazzaro gewinnt die Coppa Florio.** Das Automobil Meeting von Bologna nahm am Sonntag mit der Entscheidung der Coppa Florio seinen Anfang. Die zurücklegende Strecke betrug zirka 53 Kilometer und war zehnmal zu durchfahren. Sieger blieb Nazzaro, der Gewinner des vorjährigen Kaiserpreises und des französischen Grand Prix, in 4:25:31 auf einem italienischen Fiat-Wagen. Zweiter wurde Trucco (Lorraine-Dietrich) und dritter Cagno (Italia).

* **Deutschland befriedet den amerikanischen Grand Prix.** Zum Automobilrennen um den amerikanischen Grand Prix, der am 26. November ausgefochten wird, sind jetzt die ersten deutschen Meldungen abgegeben worden, und zwar von der Firma Benz & Co. in Mannheim. Sie nannte drei Wagen, die von Hemeteu, Hamtiot und Erle gesteuert werden sollen. Es kann als sicher gelten, daß auch die Daimlerwerke drei ihrer siegreichen Mercedes Grand Prix-Wagen melden werden.

* **Das Automobilmeeting von Eisenach**, das unter Leitung des Mitteldeutschen Automobilklubs am 3. d. M. mit einer Preissternfahrt begann, fand am Sonntag mit einem Bergrennen seinen Abschluß. An der Preissternfahrt beteiligten sich 29 von 32 gemeldeten Fahrzeugen, 25 erreichten das Ziel. Die konkurrierten nach ihrer Größe in vier Klassen, in denen die größte Anzahl der zurückgelegten Kilometer für die Preise ausschlaggebend war. Das Ergebnis ist folgendes: 1. Klasse (Steuerformel bis 6 PS.) 1. Preis Direktor A. Ruppe-Apolda (Piccolo) 2018,5 km, 2. Preis H. Ley-Amstedt (Lorelen) 1683,8 km, 3. Preis K. Gollasch (Opel) 1297,5 km. 2. Klasse (Steuerformel 6—10 PS.) 1. Preis Alf. Ley (Lorelen) 1683,8 km, 2. Preis G. Tost (Dion-Bouton) 1507,9 km, 3. Preis Direktor Rebling (Turicum) 1009,4 km. 3. Klasse: (Steuerformel 10—25 PS.) 1. Preis W. Selve (Opel) 1620,8 km, 2. Preis Ch. Edm. Tiscot (Delin) 1478 km, 3. Preis E. Eug. Schmidt (Wiltoria) 1438,5 km. 4. Klasse (Steuerformel über 25 PS.) 1. Preis G. Eberhardt 1134,5 km, 2. Preis E. Sachs (Opel) 712,7 km, 3. Preis Frau G. Grüpner (Mercedes) 454,2 km. Vom Kaiserlichen Automobilklub war außerdem ein Meispreis gegeben worden, den Direktor A. Ruppe-Apolda (Piccolo) mit 2018,5 km gewann. An dem Bergrennen beteiligten sich von 26 gemeldeten Fahrzeugen 22. Die Preisträger waren folgende: 1. Preis Konsul Archoff (Metallurgique) in 3:43, 4/5, 2. Preis A. Schmierer (Adler) in 3:57, 2/5, 3. Preis Dr. Stoß (Horch) in 4:32 1/5, 4. Preis Direktor Horch (Horch) in 4:35, 2/5, 5. Preis A. Heßhold (Dixi) in 5:06.

Luftschiffahrt.

* **Probefahrt des Ballons „Berlin."** Der am Donnerstag in Schmargendorf abends 5 Uhr aufgestiegene Ballon „Berlin", der unter Führung des Herrn Erbslöh seine erste Probefahrt für das Gordon-Bennett-Wettfliegen machte, landete nach Zurücklegung von etwa 1400 Kilometern glatt bei Njeschin in Südrußland am Sonnabend nachmittag, nachdem er den Dnjepr bei Kiew überflogen hatte.

* **Delagrange** unternahm Montag früh einen neuen Aufstieg mit seinem Aeroplan, bei dem er 30 Liter Benzin mitführte, um einen Stundenrekord aufzustellen. Er mußte aber infolge eines an der Oelvorrichtung zu Tage getretenen Mangels nach 28 Minuten landen.

* **Die amerikanischen Aviatiker Gebr. Wright** haben diesjeit und zenseit des großen Teiches ihre Flugversuche wieder aufgenommen. Der in Frankreich weilende Wilbur Wright flog mit seiner wieder reparierten Maschine am Donnerstag 10 Kilometer in einer Höhe von 25—30 Metern und beschrieb mehrere Achten, sowie Ellipsen. Weniger glücklich war sein Bruder Orville, der in Washington vor einer militärischen Kommission mit seinem neuen Apparat debütierte. Die eine Fläche der Maschine berührte den Boden und zerbrach, so daß weitere Versuche vorläufig ausgeschoben werden mußten.

* **Ein französischer Aeroplan zerstört.** Der Ferberflieger wurde Sonnabend dotmittag auf dem Manöverfeld Issy-Les Moulineaux von einem Unfall betroffen. Der Apparat, den der Ingenieur Legagneux steuerte, hatte seine hinteren Flug begonnen, als der Motor versagte. Die Maschine fiel aus einer Höhe von fünf Metern herab. Das vordere Gestell ging in Trümmer. Viertot, der kleine Flieger mit seinem Monoplan ausführte, versuchte eine Wendung und landete so heftig, daß die Räder des Apparates zerbrachen.

Athletik.

* **Die Meisterschaften des Verbandes Berliner Athletik-Vereine** fanden bei leidlichem Wetter und gutem Besuch auf dem Athletik-Sportplatz am Gesundbrunnen statt. Die Leistungen wurden durch den starken Regenwind sehr beeinträchtigt. In der 100 m-Meisterschaft siegte Hoffmann (Komet) und in der 1500 m-Meisterschaft der jugendliche Hoimann (S.-K. 95/96) in 4 Min. 31 Sek., indem er den deutschen Meister Neiteibed schlug. Den Hindernislauf über 1000 m gewann Lebel (S.-K. 95/96). In der Vereinsmeisterschaft des Verbandes, die in neun Konkurrenzen um den Wanderpreis des Grafen v. d. Asseburg ausgetragen wurde, plazierte sich der Verein für Körperkultur mit 54 1/2 Punkten über Komet 53, Charlottenburg 02 51, Sport-Klub 1895/96 41 1/2 und Teutonia 20 3/4 Punkten. Die einzelnen Konkurrenzen des Neunkampfes ergaben folgende Sieger: 100 m-Lauf: L. Falk-Chart. S.-K. 12,2 Sek. 400 m-Lauf: Beez-Komet 57,4 Sek. 1500 m-Lauf: Hoffmann-S.-K. 95/96 4:31. 400 m-Stafettenlauf: Komet 48,2 Sek. 3000 m-Gehen: Gumio-Teutonia 13:11 (Rekord: 110 m-Hürdenlaufen: Schmidt-B. i. Körperkultur 18 Sek. Dieskuswerfen: Welz-Komet 38,75 m. Hochspring: Friese-Chart. S.-K. 1,65 m. Stabhochspring: Bobers-B. f. Körperkultur 285 m.

Schach.

* **Der amerikanische Schachmeister Marshall** ist nach seinem Düsseldorfer Siege jetzt in Berlin eingetroffen. Er und die hiesigen Schachfreunde zum Simultanspiel ein, und es können immer 20 bis 30 Spieler gleichzeitig gegen ihn antreten.

Appetitlich, nahrhaft und bekömmlich

sind die Haupterfordernisse aller Nahrungsmittel! Diese Eigenschaften besitzen in hohem Masse die Margarine-Marken ooo

„Siegerin"

und

„Mohra"

die aus feinsten landwirtschaftlichen Produkten, welche einer ständigen staatlichen Kontrolle unterliegen, hergestellt werden. In allen einschlägigen Geschäften käuflich.

Alleinige Fabrikanten:

A. L. Mohr, Act.-Ges., Altona-Bahrenfeld.

Keine Zerstörung der Wäsche

kein Angreifen der Faser ist bei Benutzung des neuen konkurrenzlosen Waschmittels

Persil

zu befürchten, da es den Schmutz spielend löst und ohne jedes Reiben und Bürsten die Wäsche von selbst wäscht. Für jede Waschmethode geeignet, daher einfachste Anwendung, falscher Gebrauch ausgeschlossen. Garantiert chlorfrei und gefahrlos; wir kommen für jeden Schaden auf.

:: Alleinige :: Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf

auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Feldbahnen

Fabrik-Geleise

Staatsbahn-Anschlüsse

Weichen, Drehscheiben und Transport-Lowries.

Lokomotiv-Bauzüge

käuflich und leihweise.

Georg Otto Schneider

G.m.b.H.

LEIPZIG, Blücherstr. 5.

Zu verkaufen.

Waschgefässe,

dauerhaft u. billig, größte Auswahl. Böttcherei Schillershof, dicht a. Markt. Rabattmarken. Gegr. 1823.

Gutes Zinshaus

in Halle a. S. bill. zu verk. Off. u. A. B. 3115 postl. Merseburg.

Bäckerei-Verkauf.

Beabsichtige meine Bäckerei nebst Grundstück baldmöglichst zu verkaufen. Offert. erb. unt. T. 3677 an die Expedition ds. Blattes.

2 mittlere Pferde

(gute Zieher), weil überzählig, sofort billigst zu verkaufen

Brauerei Wettin a. S.

Krankheitshalber beabsichtige ich mein hier in Halle, Hauptstraße gelegenes, großes, sehr gut verzinst.

Bäckerei-Grundstück

mit gutem Geschäft zu verkaufen. Anzahlung 10000 M. Offert. unt. T. 3777 an die Exped. d. Bl.

gutes altes Kolonial- und Materialwaren-Geschäft in kl. Stadt (beste Geschäftslage) zu verk. Zur Uebernahme gehören ca. 7-8000 Mk. Umsatz 24000 Mk. Off. erb. u. F. 5717 a. d. Exp. d. Bl.

Gutes bürgerliches

Restaurant

in Magdeburg ist sofort zu verkauf. Zur Uebernahme erfordert. 3000 M. Miete nebst gr. Wohnung 1000 M. Umsatz nachweislich 200 Tonn. Off. u. Magdeburg 101 hauptpostl. erb.

Gleg. Herren- u. Damenrad

mit Freil. ipotth. Wilhelmstr. 49 l.

Gesucht. m. Mall. Lindenstr. 74, p.

Garten als Bauland, 923 qm Fläche, 25 m Front, Lafontainestr. 1. v. Näher. Gr. Ulrichstr. 63, l.

Schreibtische,

10 Stück, kurz, von 50 M. an.

Franz Boas, Mechelstr. 9.

Gebrauchte

Pianos

am Lager bei

C. Rich. Ritter.

1 Frack und 2 Gehröcke, getr., zu verkauf. Mauerstr. 6, II. r.

2 Fuchsschweine zu verkaufen Nietleben, Halleschestr. 5.

2 irische Oefen

mit Luftkammer, gut erhalt., weg. Anlage d. Dampfheiz. bill. z. verk.

Hallesche Papierwaren-Fabr., Thomasiusstraße 33.

Möbel-Ausstattungen:

Kleiderschreträge von 27—90 M.
Vertikos von 34—95 „
Alle Sorten Tische von 11—46 „
Spiegel u. Trum. von 12—90 „
Sofas i. Stoff u. Pl. v. 46—100 „
Schreibt. 34, Waschk. v. 19—36 „
Stühle, Bettst. m. Matr. v. 33—63 „
Moderne Küchenausführungen.

K. Bieler, Albrechtstr. 39.

Gebrauchte

Pianinos,

ganz vorzüglich erhalten, teilweise sehr wenig gespielt, von Bechstein, Blüthner, Irmler 2c. verkauft äußerst preiswert. B. Döll, Gr. Ulrichstr. 38.

Hausgrundstück,

Mitte der Stadt, zum Abvermieten geeignet, für 20000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter U. 2898 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Hellgr. Sitz- u. Liegew., fast neu, zu v. Gröllmitz. Weißenhurgstr. 10, I. r.

Kinderbettst. 6 M., Krankenfahrst. 8 M., z. v. Forsterstr. 32, I. links.

Weinflaschen und andere zu verk. Brandenburgerstr. 9, part.

30 Meter Gasrohr zu verkaufen Brandenburgerstr. 9, part.

Gebr. Sitz- u. Liegew. u. Papageibauer b. Gr. Klausstr. 10 i. Laden.

Bettst., 6 Stühle u. 1 Fensterritt zu verk. Bernhardstr. 25, I. l.

Eine Paris Schuhw., z. Jahrmarkt past., zu verk. Offerten unt. O. 3014 an die Exp. d. Bl.

2 Geigen und tafelförm. Klavier sehr b. z. vk. Lindenstr. 77, l.

Mod. Plüschgarn, billig zu verk. 2. Mühlenstr. 19, II. r.

Prachtv. Eis. Betten f. 16 M. zu vk. Fritz Reuterstr. 10, p. r.

Eine Färse,

Simmenthaler, nahe am Kalben, zu verkaufen.

Bosse, Eperstedt b. Querfurt.

Aelteres, gut gehendes Barbier- und Friseurgeschäft in Halle sofort billig zu verkaufen. Offerten unter F. 3026 an die Exp. d. Bl.

Plüschgarn. b. z. v. Rannischestr. 7.

Aquar. u. Taud. Ostendorferstr. 4, II.

Sichere Existenz

bietet sich strebs. Herrn zur Gründung einer

Kohlenanzünderfabrik.

Erforderlich für neuerfundene Maschine, Leistung ca. 30 000 Stück pro Tag, Kessel u. Zubehör 500 Mark. Off. u. L. 2991 an die Exp. d. Bl.

Kl. Dynamomaschine, 20 Volt, 5 Amp., billig zu verkaufen Lerchenfeldstr. 15, I. Eg. Hirtenstr.

Kinderwagen, sehr gut erh., m. G.-St., bill. zu verkaufen Diemig, Gerbersteg. 2, I. r.

Chaiselongue, Regulator, Hängelampe, Herren-Paletots, Lackstiefel zu verkaufen Mühlweg 11, I.

Eine Färse,

Simmenthaler, nahe am Kalben, zu verkaufen.

Bosse, Eperstedt b. Querfurt.

Aelteres, gut gehendes Barbier- und Friseurgeschäft in Halle sofort billig zu verkaufen. Offerten unter F. 3026 an die Exp. d. Bl.

Plüschgarn. b. z. v. Rannischestr. 7.

Aquar. u. Taud. Ostendorferstr. 4, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080909031/fragment/page=0002

Gelegenheitskauf in

Möbeln!

Elegante Kleiderschreine von 26 M. an, Vertikows von 34 M. an, Trumeau von 35 M. an, Pfeilerspiegel von 10 M. an, Sofas in Stoff oder Plüsch von 35 M. an, Tische, Stühle, Bettstellen, Matratzen, Kommoden, Flurgarderoben, Schreibtische, Nähtische, Waschtische, Nachttische, Küchenschränke u. s. w.

Ganze Wohn.-Einrichtungen von 180—5000 M. stets auf Lager. Für gute Ausführ. w. garant.

Gustav Bosse Trifstr. 5, Eing. Gosenstr.

Rehpinscher zu verkaufen **Holleben b. Halle,** Strohhof Nr. 3.

Ein junger, schön gewachsener, 6 Monate alter **Jagdhund,** Farbe braun- u. weißscheckig, Rasse Z., u. ein schwer., mittl. alter Zughund, preisw. zu vk. Naundorf b. Reideburg Nr. 38.

Frettchen zu verkaufen **Schotte,** Elben b. Nottelsdorf.

Ein Schwein (zum Weiterfüttern) zu verk. Diemitz, Berlinerstr. 19.

Fast neues **Pianino,** 300 M., spr. zu vk. **Pfeiffer,** Kl. Ulrichstr. 27, I.

Neumelkende Kuh, mit od. ohne Kalb, zu vk. Planena Nr. 10.

Zweisitziger **Sportwagen** zu verkaufen Goethestr. 9, pt. l.

Arbeitspferde,

5 Stück leichte u. schwere, sind mit Geschirr und Wagen wegen Aufgabe des Geschäfts sofort billig zu verkauf. Näheres Gasthof Lützendorf.

Mietleben.

Gut verzinsliches Wohnhaus mit Garten sofort oder später zu verkaufen **Brüderstraße 2.**

Schreibmaschine,

wenig gebraucht, preiswert zu verk. Off. u. P. 2975 an die Exp. d. Bl.

Gut erhalt. **Petrol.-Hängelampe** bill. zu verk. Zwingerstr. 15, II. l.

Kanarienhähne, gute Schläger, z. v. Wilhelmstr. 7, Gartenhaus II.

Billige **Baustelle,** schön gelegen, neben Knolls Hütte, z. v. Näh. Geiststr. 11, I.

Neu erbautes Hinundhaus mit 3/4 Morg. Garten sofort zu verkaufen. Anzahlung 5000 Mk. **Delitzsch,** Beerendorferstr. 12.

Ein kräftiger wachsamer **Wolfspitz** zu verkaufen Böllbergerweg 6, III.

Kinderwag. z. v. Ratsweiher 5, H. p.

2 Hackbauer billig zu verkaufen Bäckerstraße 1, I. r.

Restaurant 1. Oktober zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter D. 3004 an die Exped. d. Bl.

Fast neuer **Sommerpaletot** mittl. Fig., bill. z. v. Viktorstr. 37, p.

Nähmaschine, gut erhalt., billig zu verkaufen Reichardstr. 6, Sout.

Sing. Zentral Bobbin F. **Nähmasch.** bill. zu verk. Königstr. 7 b. Hausm.

Gr. **Hängelampe,** past. z. Zahnm., **birk. Sofatisch, Wandonion** billig zu verkaufen Ostendorferstr. 4, I.

2. Weinflasch. z. v. Mühlstr. 1, I.

Gut erhaltene Nähmaschine (Singer) preiswert zu verkaufen Schillerstraße 56, III.

2 Ueberzieher, 1 Jackett-Anzug z. mittlere Fig. u. versch. and. Herrensachen zu verk. Burgstraße 5, II. l.

Viktualien- und Schlachteeinrichtung, 2 gr. Hängelampen bill. zu verk. Geiststr. 28, p. r.

Gut erh. **Kinderwag.** m. Gummir. zu verk. **Fischer,** Jacobstr. 40a, p.

Eleg. rotbr. Kinderw., Kautentorn, zu verkaufen Brunnosgarte 34.

Gebr. leichter einsp. **Wagen** bill. zu verkaufen. **Schuch,** Diemitz, Sagisdorferstraße 6.

2 Herren-Anzüge, m. Fig., 2 Dw.-Wintermäntel, Dreybanuhr, I. III. Mühle.

Nähmaschine, wenig gebr., billig zu verk. Zwingerstr. 7, II. l.

Blühender Oleander, Yucca, Palme b. z. vk. Weltinerstr. 6.

1 Schwein (ca. z. Hausschl.) zu verkaufen Schochwitz Nr. 4.

Meyers Konversations-Lexikon zu verkaufen Hochstraße 10, 2 Tr.

1 Rokoko-Garnitur (Sofa, 2 Sessel, 6 Polsterstühle), **1 antike Standuhr, 1 Mahagoni- und eichene Glasservante, 1 Schlafzimmer-Einrichtung** mit 3 teiligem Anklideschrank (Renaissance-Stil), Neupreis 3000 Mk., ist jetzt weil unter der Hälfte zu verkaufen.

Friedrich Peilecke,
Telephon 2450. Geiststr. 25.

Mod. **Plüschsofa** spottb. zu vk. Gr. Steinstr. 27/28, Hof II.

Gut erhaltenes **Pianino** zu verkaufen Königstraße 1, I.

12—15 Ztr. **Wiesenheu** zu vk. Gutenberg, Bachstr. 8.

Fuchs, Däne,
etwas pflastermüde, billig zu verkaufen. **Horm. Kock,** Thüringer Hof, Landwehrstraße.

Für Brautleute!

Ganze Ausstattungen in Möbeln und Polstermöbeln, von einf. bis zu den besten. Keine teure Ladenmiete, dadurch sehr b. zu vk. Transport frei. **Pfeiffer,** Kl. Ulrichstr. 27, I.

Wegen elektr. Anlage eine Partie **Gaslampen** für Laden, Schaufenster, mit Reflektor, und 2 Straßenlampen ganz billig zu verkaufen **Leipzigerstrasse 44.**

Ein gut erhaltener **halbverdeckter Kutschwagen** steht zu verkaufen beim Gutsbesitzer **Hormann Kaufmann** in **Naundorf** am Petersberge.

Ein Teil der **Laden-Einricht.,** sowie **Schaufenster-Gestell** und **Vorbau** noch zu verkaufen. **Otto Strube,** Bartholomäistr. 11.

Abbruch

Mittelstraße 7 sind bill. zu verk.: Fenster, Türen, Thür-, Heiz- u. Kochöfen, eiserne Dachfenster, Dachziegel, Mauersteine, Bretter, Latten, Bauholz u. v. a. mehr.

Brennholz in Fuhr. u. Körb. billig. **Mod. Plüschtaschensofa** und buntes Plüschsofa, n., sehr billig zu verk. Göbenstraße 27, pt. r.

Fahrr. m. Freil. z. vk. Mauerstr. 7.

Eines der schönsten **Wein- und Bierhäuser** mit hübschem Wohnhaus, für Somm. u. Winter einger., 4 heizb. gr. Stub. mit viel Nebenräum., gr. Keller, Pferdestall, Garten, ca. 2 ha groß, 15000 Weinstöcke, Wald u. Feld, alles umzäunt, 1/2 Stunde vom Bahnhof Naumburg a. S., idyllisch gelegen, ist für 32000 Mk. sofort preiswert zu verkaufen. Eignet sich als **herrl. Ruhesitz,** auch für **gr. Hühnerzucht, als Sommerfrische** oder seines **Restaurant** und Café. Angebote u. **U. K. 1796** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gebrauchte

Pianinos,

vorzüglich erhalten, sehr wenig gespielt, für Mk. 275, 350 u. 450 zu verkaufen **Neumarktstr. 5.**

Eine dreiarmige **Gaskrone** mit allem Zubehör sowie eine sehr gut erhaltene große **Petroleum-Laden-Lampe** mit Prismen, passend für Marktleute, sind billig zu verkaufen bei **J. Rogozinsky,** Markt im Roten Turm.

Junger Foxterrier, stubenrein, billig zu verkaufen **Fonner,** Anhaltestr. 10, pt.

Z. Anzug: 2 herrsch. Federbetten a 17 u. 22 M., 1 Daunendecke, Kiss. u. Unterb. Dörge, Alter Markt 22.

Fahne,

woll., f. gr. Grundstück, gut erh., preiswert abzugeben Schillerstr. 29, Laden.

Ein 5armiger **Kronen-Gasleuchter,** noch wie neu, billig zu verkaufen Gr. Märkerstr. 25, I.

G. Nähmaschine z. vk. **Karl Weinhold, Schwittersdorf,** Sattlermeister Bahnhof.

Trumeau, s. neu, gezeht. Glas, umzugsh. vk. für 35 M. zu verkaufen **Gr. Steinstr. 31,** H. I.

Automobil,

6—8 Pferdekräfte, sehr gut erh., bill. zu verk. **Pfeiffer,** Kl. Ulrichstr. 27.

Tafelf. Klavier,

gut erh., **Waschmasch.** „Waschfrau", **2 Plüschsessel** billig zu verkaufen **Wittekindstr. 40.**

Mehrere, noch gut erhaltene

Herren-Anzüge

sowie ein **Kinderwagen** billig zu verkaufen **Leipzigerstr. 5,** III. l.

Nähmaschine, gut näh., w. neu, z. v. **Böllbergerstraße 2. l.**

Mödb. **Wohnungseinricht.,** auch einz., bill. zu verk. Schwetschkestr. 7, H. I.

2 einf. **Gaslyren** zu verkaufen Paulinenstraße 16, I. rechts.

Gasspritzlampe m. Krone b. z. v. **Bernhardt,** Wörmlitzerstr. 7.

Möbel-Ausverkauf!

15—25% Rabatt.

Kompl. Ausstattungen, Vertikow mit Spiegelaufsatz 60 M., Schränke 36 M., Spiegelschränkchen, Trumeaux, Plüschgarnituren, Plüschsofas, Küchen, Bettstellen mit Matratz., Tische, Stühle.

Hilles Möbelfabrik, Spitze 38.

Schluß diesen Monat.

Gr. Waschwanne zu verkauf. Leipzigerstr. 66, Seifensiederei.

Gebr. Bettst. m. M., Sofa, Schreibt., Stühle b. z. v. Königstr. 20, H.

Vollst. **Federbett** zu verkaufen. Frau **Becker,** Gr. Wallstr. 28. II.

Bettstelle mit Bod. f. 2,50 M. zu vk. **Erfurth,** Weißenfelserstr. 20, pt.

Ein paar Ztr. **Heu** zu verkaufen Wörmlitzerstraße 19.

Petroleum-Apparat billig abzugeben Schillerstr. 29, Laden.

Sprechender grüner **Papagei** zu verkaufen Freiimfelderstr. 7a, II. r.

Plüschdivan, oliv, neu, z. bill. zu verk. Wucherstr. 63, II. r.

Gebr. Fahrrad sehr billig zu verkaufen Zwingerstr. 9, pt.

Linoleumteppich, Bilder, Bücher (Unterhaltungslektüre), Porzellan u. verschiedene and. Wirtschaftsgegenst. f. weg. Umzug schnellstens b. bill. z. verk. **Steinweg 31, p. r.**

120 Ztr. unter Garantie echte **Oberröblinger M. W.-Briketts,** beste Qualität, auch geteilt, aber nicht unter 20 Ztr., zu verk. Bin gewillt auch frei Haus zu liefern. Offerten unt. G. 3067 an die Exped. ds. Bl.

Gebrauchte Geldschränke, Geldschränke zum Einmauern sowie div. Reisekassetten, **Kassetten, Sicherheitsschlösser** 2c. verkaufe zu äußerst billigen Preisen. **Ad. Schultze, Merseburgerstr. 8.**

Ueberzähliges Pferd zu verkaufen **Burgstrasse 53.**

Ein Posten **gutes Wiesenheu** zum Tagespreise zu verkaufen. **Franz Storz,** Marienstr. 3.

Bettst. m. M. 10 u. 30, Waschst. 3 u. 20, Kleiderschrk., Vertik., Koffer, gr. Fliegenschrank b. z. p. **Meissner,** Steinweg 58, II.

Sofa, 1 neu, 28 M., Bettst., Matr. 23 M., Tisch 7 M., Schrank 16 M., Vertik. 32 M., g. Federb. b. z. v. **Jentsch,** Gr. Klausstr. 11

Seltener Kanar., 12teil. Hecht. bill. zu vk. Trotharstr. 9, pt. r.

Kleines **Himmelbett** billig zu verkaufen Hirtenstr. 7, part.

Kindervw. b. z. verk. Lilienstraße 1.

Neue elegante Mädchen-Jackets preisw. zu verk. Königstr. 50, III.

50 gute **Taubenpaare** u. einzeln bill. zu verk. Langestr. 9.

Billet 8. Klasse, von Halle bis Stuttgart, gültig bis 24. Sept. 1908, billigst zu verkaufen bei Herrn **Fritz Matern, Göbenstr. 14. p.**

Engl. Schlafzimmereinrichtungen in echt Satin u. imitiert,

moderne Kücheneinrichtungen in grau, grün u. gelb verkauft bill. **Max Jungblut,** Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Pianino,

schön erhalt., gut im Ton, ist für den billigen Preis von 240 Mk. zu verk. Off. u. V. 3059 an die Exp. d. Bl.

Wegen Platzmangel z. v.: 1 eis. Sofas, Stoff- u. Plüschhez., 22 M., Kleiderschränke v. 15 Mk. an, Bettst. m. M. 12-21 M. Gr. Klausstr. 37, p. l. Dof. faft n. Vertikow u. Komm. spottb.

Bettstelle und Kinderbettstelle mit Matr., Tische, Kommode, Bachtrog, Grube, Küchenbank, gr. Hängelampe, Regulator, Nähmasch., Wein-Bowle, Taschen-Uhren, Schuhe, Stiefel, Kleidungsstücke und Garten-Geräte billig z. v. **Kloffol, Herrenstr. 20.**

Eckhaus mit Vorgart., Neubau, marktwiert., mittlere Wohnung., Mietsüberschuß 940 Mark, zu verkauf. Anzahl. nach Uebereink. Off. u. **B. E. 1784** an **Rudolf Mosse, Halle 5.**

Gebr. Plüschsofa, 33 M., z. verk. Schimmelstr. 17, pt.

Diverse Hüte

jeder Art werden garniert, umgepreßt u. modernisiert, **Federn** gewaschen, gefärbt und gekräuselt. Sämtliche Putzarten am Lager.

Magdalena Richter,
jetzt Schillerstr. 59, p., l.,
Ecke Bismarckstraße,
früher vis-a-vis Stadttheater.

Frische Kniek-Eier

billigst.

Spezial-Eier-Gross-Geschäft 7 Talamtstraße 7.

Welches solide Möbelgeschäft liefert gegegene **4 Zimmer-Einrichtung** gegen entspr. Ratenzahl. höh. Beamten. Off. unter H. 3008 an die Exp. ds. Bl.

Ziehung schon 16. September.

Siebengebirgs-Geld-Lotterie

Hauptgewinn Mark

100000

Lose a M. 4.50. Halbe a M. 2.25. Porto und Liste 30 Pf. extra.

Oscar Bräuer & Co. Nachf.,
Berlin O. 27.

Weißnähschule v. A. Richter,

Grosse Ulrichstrasse 26, Eingang Jägergasse.

Vorzügl. Ausbildung i. Wäschenähen u. Zuschneiden von **einfachster** bis zu **hocheleganter** Ausführung, je n. Bedarf. Der Unterricht wird so **gründl. u. gewissenh.** gelehrt, daß die Schülerinnen **wirklich selbständig** arbeiten lernen. **Schülerinnen-Arbeiten** können besichtigt w. Anmeldungen f. d. Kurse vom Oktober an bald erbet.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Geschäftszimmer des **Standesamts Halle-Nord** werden am 9. ds. Mts. nach dem städtischen Grundstück **Gr. Brunnenstrasse Nr. 3 verlegt.**

Für den Publikumverkehr ist das Amt an diesem Tage bis 3 Uhr nachmittags geschlossen.

Halle a. S. den 7. September 1908. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung,

Einquartierung betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 17. vor. Mts. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß im militärischen Interesse und mangels genügender freiwilliger Quartiere die Inhaber von Wohnungen im Mietswerte von 500 Mk. und mehr **am Güterbahnhof, der Delitzscher-, Landsberger-, Magdeburger- und Merseburgerstraße,** letztere nur in den Häusern Nr. 1 bis 8 und Nr. 161 bis 170, **am 17. ds. Mts.** zur Einquartierung mit heranzuziehen werden müssen.

Halle a. S., den 4. Sept. 1908. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

1. Das **Städtische Museum** im Eichamtsgebäude am Großen Berlin ist täglich **unentgeltlich** geöffnet und zwar an Wochentagen von 11—1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue **Städtische Museum** in der **Moritzburg** ist bis auf weiteres **unentgeltlich** geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Außerhalb dieser Besuchszeiten können die Museen im Eichamtsgebäude und in der Moritzburg sowie der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von 20 Pfg. für die Person besichtigt werden.

Bei Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg. und die sie begleitenden erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumsdiener zu lösen.

Halle a. S. den 25. September 1906. **Der Magistrat.**

Der Plan über die Errichtung von unterirdischen Telegraphenlinien in Halle (Saale) liegt von heute ab 4 Wochen bei dem Kaiserlichen Telegraphenamt in Halle aus.

Halle (Saale), 6. Sept. 1908. **Kaiserl. Ober-Postdirektion. Hüttenhein.**

Bekanntmachung.

Laden zu vermieten.

Der im Erdgeschoß des Grundstücks Gr. Ulrichstraße 8 belegene, jetzt von der Firma Klooß & Bothfeld benutzte Laden ist sofort oder später zu Geschäftszwecken zu vermieten.

Nähere Auskunft wird im Magistratsbureau V — Marktplatz 20, Zimmer 4 — erteilt.

Halle a. S., den 31. Mai 1908. **Der Magistrat.**

Ausschreibung.

Für die hiesige Straßenreinigungsanstalt soll **die Lieferung von circa 76000 kg Heu und circa 30000 kg Roggen-Häckselstroh** (Flegeldrusch) für die Zeit vom 1. Oktober 1908 bis 30. September 1909 vergeben werden. Angebote, denen Proben beizufügen sind, sind mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung von Futtermitteln" versehen im Bureau der Straßenreinigungsanstalt, Klausstr. 5, **bis Dienstag den 15. September cr., vorm. 10 Uhr** einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht ausliegen.

Halle a. S., den 5. September 1908. **Der Magistrat.**
Grote.

Ausschreibung.

Die **eisernen Träger und Winkel** (ca. 18000 kg) der Ausfragung der Robert Franzstraße an der Klausbrücke (Trägerprofile Nr. 16 bis Nr. 50) **sollen verkauft werden.** Schriftliche Angebote sind bis **Sonnabend den 12. September, vormittags 10 Uhr** im Magistrats-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Maggebäudes einzureichen.

Halle a. S., den 7. September 1908. **Städtisches Tiefbauamt.**

Ausschreibung.

Die Ausführung von Pflasterarbeiten auf unseren Grundstücken Krausenstraße 5 (Gabanstalt II) soll im Wege der Weitbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Freitag den 11. September 1908

bei der unterzeichneten Verwaltung, Unterplan 12, einzureichen, wo auch die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 5. September 1908.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Dem Kaiserlichen Gesundheitsamt zu Berlin ist der Ausbruch der **Maul- und Klauenseuche** gemeldet vom Schlachthofe zu Ludwigshafen, Regierungsbezirk Pfalz, am 3. September 1908.

Halle a. S., den 5. September 1908. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpockeninimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Rissel wie folgt statt:

I. in Halle-Giebichenstein Freitag den 11. September, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Gr. Brunnenstr. 6 (Eing. Friedenstr.);

II. in der Altstadt a) im Monat September jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Dreyhauptstraße 13,

b) im Monat September jeden Donnerstag, sowie Donnerstag den 1. Oktober, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Dreyhauptstraße 5.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche

a) im Jahre **1907** geboren sind,

b) in früheren Jahren geboren sind, bisher nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder krankheitshalber nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorstellung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und Ort, Jahr und Tag der Geburt desselben, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegeeltern oder Vormunden, bezw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Flechtypus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen die Impflinge in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle zur Nachschau vorgestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen wird und ein Impfschein nicht erteilt werden kann. Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzt anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder resp. Pflegebefohlenen werden unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angedrohten Strafen bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pflegelingen in den angesetzten Impf- bezw. Nachschauterminen zu erscheinen oder die Zurückstellung durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfarzte **(Einwohnermeldeamt, Schmeerstraße 1, 1 Treppe)** vorzulegen sind, nachzuweisen. Ist ein Impfpflichtiger auf Grund ärztlichen Zeugnisses von der Impfung amtlich befreit worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfarzt erfolgen.

Eltern pp., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnisnahme nach erfolgter Impfung vorzulegen.

Halle a. S., den 9. April 1908.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Staatlich-Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen.

Wöchtliche Kurse für weibliche Angestellte im kaufmännischen Betriebe vom 19. Oktober 1908 ab Montags, Mittwochs und Freitags vormittags von 8-10 Uhr oder nachmittags von 2-4 Uhr oder abends von 6-8 Uhr.

Unterrichtsfächer: 1. Deutsch, 2. Rechnen, 3. einfache Buchführung, 4. fremde Sprachen, 5. Stenographie, 6. Maschinenschreiben.

Das Schulgeld beträgt: für 1/4 Jahr für 1 Fach 1—5 . . . . . 2 M.

" " " 2 Fächer od. mehrere zusammen 3 "

" " " Maschinenschreiben inkl. Schreibmaschinengebühr . . . 8 "

" " " Maschinenschreiben und Stenographie . . . . . 10 "

" " " Maschinenschreiben, Stenographie, Deutsch u. Rechnen 10 "

" " " Maschinenschreiben, Stenographie, Buchführung . 10 "

" " " Maschinenschreiben, Stenographie, fremde Sprachen 10 "

Gesuche um Schulgelderlaß oder Schulgeldermäßigung sind bis zum 15. September an den Schulvorstand zu richten. Anmeldungen werden bis 15. September d. Js. von der Schulvorsteherin Frau Gehris-Wilhagen an den Wochentagen von 10—11 Uhr vormittags in der Schule entgegengenommen.

Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn in den eingerichteten Kursen noch Platz vorhanden ist.

Die oben angegebenen Kurse werden nur dann eingerichtet werden, wenn sich wenigstens 10 Schülerinnen zur Teilnahme melden.

Halle a. S., im Juli 1908.

Der Schulvorstand der Staatlich-Städtischen Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080909031/fragment/page=0003

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch den 9. Septbr. cr., nachm. 4 bis abends 11 Uhr:

Zwei Militär-Konzerte

der Kapelle des 2. Thür. Feld-Art.-Reg. Nr. 55.

Streichmusik.

Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. **Fr. Winkler.**

Kaisersäle.

Donnerstag den 10. September, abends 8 Uhr:

Bruno Heydrich's Konservatorium

Opernabend in Kostümen.

Szenen und Opernakte: Carmen, Wildschütz, Glöckchen des Eremiten, Troubadour, Mignon.

Eintritts-Karten 1.55, 1.05, 55 Pf. in der Hofmusikalien-Handlung **Heinr. Hothan,** Grosse Ulrichstrasse, und im **Sekretariat des Konservatoriums,** Gütchenstr. 20.

Neu für Halle. Neu für Halle.

Schweizerhaus,

Wörmlitzerstrasse 16.

Schöner schattiger Garten mit großer Kolonnade.

Morgen Mittwoch von nachmittag 3½ Uhr an:

Grosses Frei-Konzert

von meinem **Riesen-Grammophon.**

Diese Konzerte finden jeden Mittwoch und Sonnabend, auch bei ungünstiger Witterung statt.

Um gütigen Zuspruch bittet **Paul Ziegler.**

Fernruf 1232. **Hotel Kaiser Wilhelm,** Bernburgerstrasse 12/13.

Auf meine **vornehm hergerichteten Säle** zu **Hochzeiten, Festessen, Vereinsfestlichkeiten** mache ergebenst aufmerksam.

Fritz Rahne, Hoflieferant.

Mittwoch den 9. ds., abends 8 Uhr in den „Kaisersälen".

Wichtig f. Baubeamte, Architekten, Bauunternehmer, Medizinal-Beamte, Aerzte, Gewerbeaufsichts-Beamte, Gesundheitstechniker.

Wichtig für Militär-Bau- u. Verwaltungs-Beamte, Bau-Vereine, Techniker-Vereine, Hausbesitzer- und Mieter-Vereine, Naturheil-Vereine, Anstaltsleiter.

Eintritt frei! — Keine Programmkosten!

Öffentlicher Lichtbilder-Vortrag

über Städtebau, heute 25 Jahrhunderte.

Veranstaltet von J. K. Jahn, Naturspezialitätsheft, Thorengehofen bei Erfurt.

Thema: Innere Unfallverhütung: Vorrichtungen zur Lungenpflege. — Heizung und Lüftung-Anlagen in der Dichtung. — Das Rauchen der Öfen und seine Verwendung. — Die Mängel der bisherigen Konstruktionsweise. — Die Wissenschaftlichkeit und vorzüglichste Brauchbarkeit im Winter. — Das moderne Einfamilienhaus mit zentraler Heizung und zentraler Lüftung. — Äußere Unfallverhütung: Die Verbreitung der Krankheiten und Verletzungsgefahren. — Die Unvollkommenheiten der bisherigen Bauten in Deutschland. — Jedem sein tägliches Bad, aber sachgemäß. — Der Wert des sachlichen Bades für Kranke. — Das Bad im Hause, seine Vorbereitungen. — Neuere Vorrichtungen zur Selbstbedienung und ihre Nachteilsverhütung. — Die Reinigung und Desinfektion der Wohnräume im Hause. — Neuere Wasser. — Ein neuer Apparat zum Waschen des Wassers. — Groß-Wäscherei-Maschinen. — Das Bett soll nicht nur weich, sondern auch sonst heiler sein. — Heizung und Kochen in den Bettfedern. — Die Reinigung der Bettfedern im Hause. — Das Bad-, Luft- und Sonnen-Haus.

Wichtig für die Frauenwelt! Neu seit den Tagen maschinen. ¼ Uhr im ersten Cabaret: Experimentier-Vortrag. Thema: Waschmittel sonst und jetzt. — Waschschädigungen. — Das Bett soll nicht nur weich, sondern auch sonst heiler sein. — Heizung und Kochen in den Bettfedern. — Die Reinigung der Bettfedern im Hause. — Das Kinder-Bad.

Wichtig f. Industrielle, Hotel- und Saalbesitzer, Eisenwaren-, Haus- und Küchengeräte-Händler.

Wichtig für Installateure, Bauklempner u. Bauschlosser, Baumaterialien-Handlungen.

Lichtbilder-Vortrag!

Aktienbrauerei.

Heute Dienstag, abends 8 Uhr:

Großes Extra-Konzert.

Hermann Becker.

Peissnitz-Restaurant.

Zur Verbands-Feier der Saal-Inhaber Deutschlands.

Morgen Mittwoch, den 9. September 1908, von 4 Uhr an:

Großes Elite-Konzert.

Eintritt frei für jedermann.

Es ladet freundlichst ein **H. Schröter.**

Brunnerts Bellevue.

Heute Dienstag, abends 8 Uhr

Gr. Konzert u. Brillant-Feuerwerk,

ausgef. v. Hall. Konzert-Orchester, Leit. Dir. Vetter.

Achtungsvoll **Fritz Brunnert.**

General-Versammlung

der Ortskrankenkasse der Konditoren u. Pfefferküchler zu Halle a. S.

Freitag den 18. September 1908, abends 8½ Uhr im Hotel „Goldenes Schiffchen".

Tages-Ordnung:

1. Wahl des Rechnungsausschusses.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Geschäftliches.

Der Vorstand.

Kaiser-Panorama.

Rhein – Vogesen.

Jeden Mittwoch **Schlachtefest.** E. Richter, Wolfmannstr. 34, Ecke Berlinerstr.

Reparaturen an Waschgefäßen dauerh. u. billig. Böttcherei Schülerhof 1.

Stadttheater Leipzig.

Mittwoch den 9. September 1908.

Neues Theater.

Das Nachtlager in Granada.

Hierauf: **Tanzszenen.**

Altes Theater.

Wilhelm Tell.

Zoolog. Garten.

Täglich Vorführung

von

Havemann's Raubtierschule.

3 Löwen, 1 Königstiger, 4 Leoparden, 2 Tiger-Löwen-Bastarde.

Keine besonderen Eintrittspreise.

Sitzplätze: Erw. 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Café Roland.

Täglich Konzert des Westfälischen Bauern-Ensemble.

Dir. **Rossbach.**

— Anfang 7½ Uhr abends. —

Süssmilchs

Walhalla-Theater.

Jeden Abend 8 Uhr

Das

Riesen-Pracht-Programm.

The 5 Orioles,

Eng. Sang- u. Tanz-Ensemble.

Novität. Original.

Brocks u. Cocksi,

komischer Modellour-Akt.

Erna Koschel

in ihrem Repertoire.

George u. Alfredo,

die phänomenalsten Ball- u. Violin-Akrobaten der Gegenwart.

Ella Vendaro-Trio,

gymnast. Neuheit in der Luft.

Kitty Wheat,

Vortrags-Soubrette.

Paul Coradini,

Exzentrik-Komiker.

Erich Süssmilch jun.,

der beste Kunstscharfschütze der Welt.

James Basch,

Humorist u. hervorragender Charakterist iker.

Alfred Duskes Bioskop,

neueste leb. Photographien.

Jeden Mittwoch nachm. 4 Uhr Vorstell. nur leb. Photographien mit stets wechselndem Programm heiteren und belehrendenInhalts.

Erw. 20 ₰, Kinder 10 ₰.

Bier-Palast.

Täglich

Wiener Damen-Konzert-Orchester „Walzertraum",

Dir.: **Modell.**

Etablissement

Wintergarten,

Magdeburgerstr. 66.

Im Restaurant und Café

Vorzüglichen Mittagstisch, Suppe, 2 Gänge, Nachtisch, im Abo. für 90 Pfg.

Reichhaltige Abendkarte.

Gut gepfl. Biere und Weine.

Von 7 Uhr ab

Täglich erstkl. Künstler-Konzerte

unter Direktion des Hrn. Kapellmeister **Friedland.**

Vereinszimmer für 20—100 Personen noch in der Woche frei.

Paul Zscheyge.

Neu! **Oberpolinger,** Cgkfr.

Jägergasse 1, Ecke Gr. Ulrichstr.

Täglich Grosses Konzert Stöber's humoristischer Instrumentalisten.

Treffpunkt der sehenswürdigsten Welt. Der Festwirt **Fritz Heyde.**

Cgkf! Neu!

---

123 Pferde. **Nur noch kurze Zeit.** 200 Personen

Zirkus M. Schumann.

Roßplatz, hinter dem Wasserturm, Roßplatz.

Heute Mittwoch, 9. September 1908

2 große Vorstellungen.

4 Uhr. Kinder unter 12 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. 8¼ Uhr.

Große Parade-Vorstellung bei vollen Preisen.

Das Programm der Nachmittags-Vorstellung ist ebenso reichhaltig wie das der Abend-Vorstellung.

Nur noch 4 Tage **Miss Volta.** Nur noch 4 Tage

Alles Nähere siehe Plakate.

Hochachtend

M. Schumann, Direktor und Eigentümer, Mitter pp.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.

Donnerstag den 10. September, abends 8½ Uhr in den Thaliasälen, Geiststr.

Feier des XII. Stiftungsfestes.

Konzert, Vorträge und Ball.

Café Luitpold,

Leipzigerstr. 36, I. Et.

Täglich erstklassiges, vornehmes

Klavier-Konzert auf Phonoliszt.

Originalspiel d. größten Pianisten.

Beachtenswert für Musikinteressenten.

Angenehmer Aufenthalt.

Vorzügl. Küche. Gut gepfl. Biere.

Spezial-Ausschank v. Pschorr-Bräu.

Möllers' Rosengarten

Station d. Kl.-Bahn Halle-Merseburg.

— Fahrpreis 10 Pfg. —

Vornehmer Familien-Aufenthalt.

Garten

einzig in seiner Art.

Restaurant u. Café

Trotharerstraße 8a.

Neue solide Damen-Bedienung.

Deutsche Reichsfechtschule

Verband Halle-Thüringen.

Protektor: Der Königl. Regierungs-Präsident Freiherr von der Recke, Merseburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag d. 10. Sept. cr., abends 8½ Uhr findet im eigenen Heim des Verbands „Freyberg's Garten", Friesenstr. 1—5, Hauptversammlung statt. — Zu dieser werden sämtliche Fechtmeisterinnen, Fechtmeister und alle Gönner des Verbandes hiermit eingeladen.

Halle a/S., den 7. Septbr. 1908.

Der Verbands-Vorstand.

Jeden Mittwoch **Schlachtefest.** E. Kranz, Magdeburgerstr. 51.

Jeden Mittwoch **Schlachtefest** bei O. Heller, Steinweg 32. Telephon 2179.

Jeden Mittwoch **Gr. Schlachtefest.** A. Köhn, Dachrinnstraße 11.

Jeden Mittwoch **Gr. Schlachtefest.** Drescher, Weidenscheiderstr. 5.

Jeden Mittwoch **Schlachtefest.** Fr. Börsch, Marthastraße 31.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.** O. Grabanm, Mansfeldstr. 3.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.** W. Müller, Karlstraße 28.

Heute **Schlachtefest.** Marie Böttcher, Trifftstraße 2.

Hochfeine, mehrfach prämiierte

Tafelbutter

zum Preise von 1,30 Mk. pro Pfd. franko, versendet die Dampf-Molkerei Gr. Krebs, Bpr.

Bei dauernder Abnahme Bezahlung nach Vereinbarung.

Konkurrenz-Kakao 1 Pfund nur **80 Pf.**

Halloren-Kakao,

gesetzlich geschützte Marke, ermäßigt auf 95 Pfg. pro Pfd.,

Halloria-Edel-Kakao

1 Pfund	1,30	1,50	1,80
bei 3 Pfund à	1,25	1,45	1,75

Ich biete mit diesen Kakaos das denkbar Beste und jeder Konkurrenz die Spitze; meine Schutzmarke bürgt f. reelle Packung

Hall. Kaffee- u. Kakao-Vers.-Gesch.

Otto Bornschein,

Mittelstr. 21, neben Gr. Steinstr. 14.

Raucht

Eckstein-Zigaretten!

In Zigarrenhandlungen zu haben!

Arbeiteranzahl über 1000.

Gust. Schaerff

Albrechtstraße 22, Ecke Ludw. Bucherstr. empfiehlt

Glühstrümpfe

Glaszylinder

für alle Arten

stehendes u. hängendes Gas-Glühlicht.

Lager aller Bedarfs-Artikel für Gas- u. Petroleumbeleuchtung.

Neu! **Fertige Haarschleifen** Neu

für Kinder u. junge Mädchen empf.

H. Schnee Nachf.,

Gr. Steinstr. 84.

Wollene, mit der Hand gestrickte **Socken**

empfiehlt **H. Schnee Nachf.,**

Gr. Steinstr. 84.

Eduard Eder,

Halle a. S.,

Spiegelstrasse 12

empfiehlt

Beleuchtungskörper

für Gas, Spiritus und Petroleum.

Moderne Muster.

Reichste Auswahl in all Preislagen.

Gaskocher, Gasbrat- u. -Backöfen

bewährtester Systeme.

Gasplätten,

Badeeinrichtungen,

Sitz- und Badewannen, Zimmerklosetts. Bidets.

Unverwüstlich wird **Linoleum** durch Gumiol-Politur!

Kein anderes Produkt

hat gleiche Bestandteile.

Zu haben in fast allen Progerien.

Lackfabrik O. Gündel. Dresden.

H K

Hallesches Kohlenwerk,

G. m. b. H.,

Fernspr. 782, Brüderstrasse 11.

Briketts, Presssteine.

Strumpfstrickerei

Neu- und Anstricken, sowie neue Strümpfe

billigst, reell. Winterstein, Oleariusstr. 9. am Hallmark.

Ew. Wohlgeboren!

Ich fühle mich veranlaßt, Ihnen meinen wärmsten Dank auszusprechen für die wundervolle Heilkraft Ihrer Rino-Salbe; ich habe nicht allein mir, sondern auch Bekannten die beste Hilfe damit gebracht.

Goldenhedt 6/11. 1905.

Frau **A. Brandis.**

Diese Rino-Salbe ist in den meisten Apotheken zu haben, aber nur echt in weiß-grün-roter Originalpackung und mit Firma Schubert & Co., Weinböhla. Fälschungen weise man zurück.

Saatweizen,

winterfester Squarehead, als frostsicher erwiesen, steifhalmig, hohe Erträge, offeriert, saatmäßig sortiert, den Ztr. zu 11.50 ab Reußen, größere Posten billiger

C. Rackwitz, Queis 5. Halle S.

Brauselimonadenpulver

zur augenbl. Bereitung eines vorzüglich erfrischenden und wohlbekömmlichen Getränkes,

¼ Pfd. 25 Pfg.

empfiehlt

Adolf Herrmann,

Gr. Ulrichstr.- u. Steinstr.-Ecke.

M. W. mit der Krone u. andere bessere Briketts, Preßtorf, Gaskoks, Brennholz usw. empfiehlt billigst

Otto Just, Ludwig Wuchererstr. 45.

Neu! Cgt Neu!

bayrische (wasserdichte) **Loden-Hubertus-Mäntel**

für Damen u. Herren, sehr praktisch u. preiswert!

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Sofa aufpolstern von 5 Mk. an, Matratze von 3 Mk. an.

E. Dippold, Bergstr. 4, Hof 1 Tr.